

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09258861
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Barnecker Straße 3
<b>Gem. * FI-stck. * Flur</b>	Böhlitz-Ehrenberg * 139/4

### Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; Putzfassade, stattliche Villa mit interessanten expressionistischen Details, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Für Herrn Fabrikbesitzer Kurt Schilling entwarfen Architekt O. Born und Dr.-Ingenieur W. Born 1928 ein Wohnhaus, für welches im Juni 1930 die Vornahme der Schlussprüfung erfolgte. Zur Bauherrenschaft zu zählen waren jedoch auch Herr Martin Schilling und die Witwe Schilling, zudem fand die Firma Koch & Schilling Erwähnung. Am 24. September 1929 erhielt das Grundstück die Hausnummer Lindenstraße 3 zugewiesen. Der Landhausneubau zeigt einen großzügigen Baukörper, in dessen Erdgeschosszone die Bereiche Wohnen und Wirtschaften streng getrennt waren. Äußerlich beeindruckt der Treppenturm mit spitzbogigen Öffnungen einer Eingangshalle und Spitzturmabschluss über weit ausladendem Gesims, der Kontrast heller Putzfassade zu dunklen Farbtönen der Dachziegelflächen und Fensterklappläden. Der Spitzbogendstil erinnert an das Böhlitz-Ehrenberger Kirchgemeindehaus am nahe gelegenen Johannes-Weyrauch-Platz 2 und ebenso an das von Baurat Richard Wagner in der gleichen Zeitspanne entworfene Gemeindehaus Connewitz (Selneckerstraße 7). Ein komfortables Wohnen gewährleistete das stattliche zweigeschossige Gebäude, dessen Schaufronten in einer großzügigen Parkanlage wirkungsvoll zur Geltung kamen. Dem expressionistischen Stil der Zeit angepasst zeigt sich die Grundstückseinfassung, deren metallene Tore und Türen leider verloren gegangen sind. Ein Umbau zum Seniorenwohnpark "Villa Auenwald" erfolgte nach 1995 (Eröffnung im Jahr 2000). Der großzügige hochwertige Villenbau besitzt einen baugeschichtlichen Wert und ist ein Dokument der Böhlitz-Ehrenberger Ortentwicklung in den 1920er Jahren.

LfD/2019, 2021

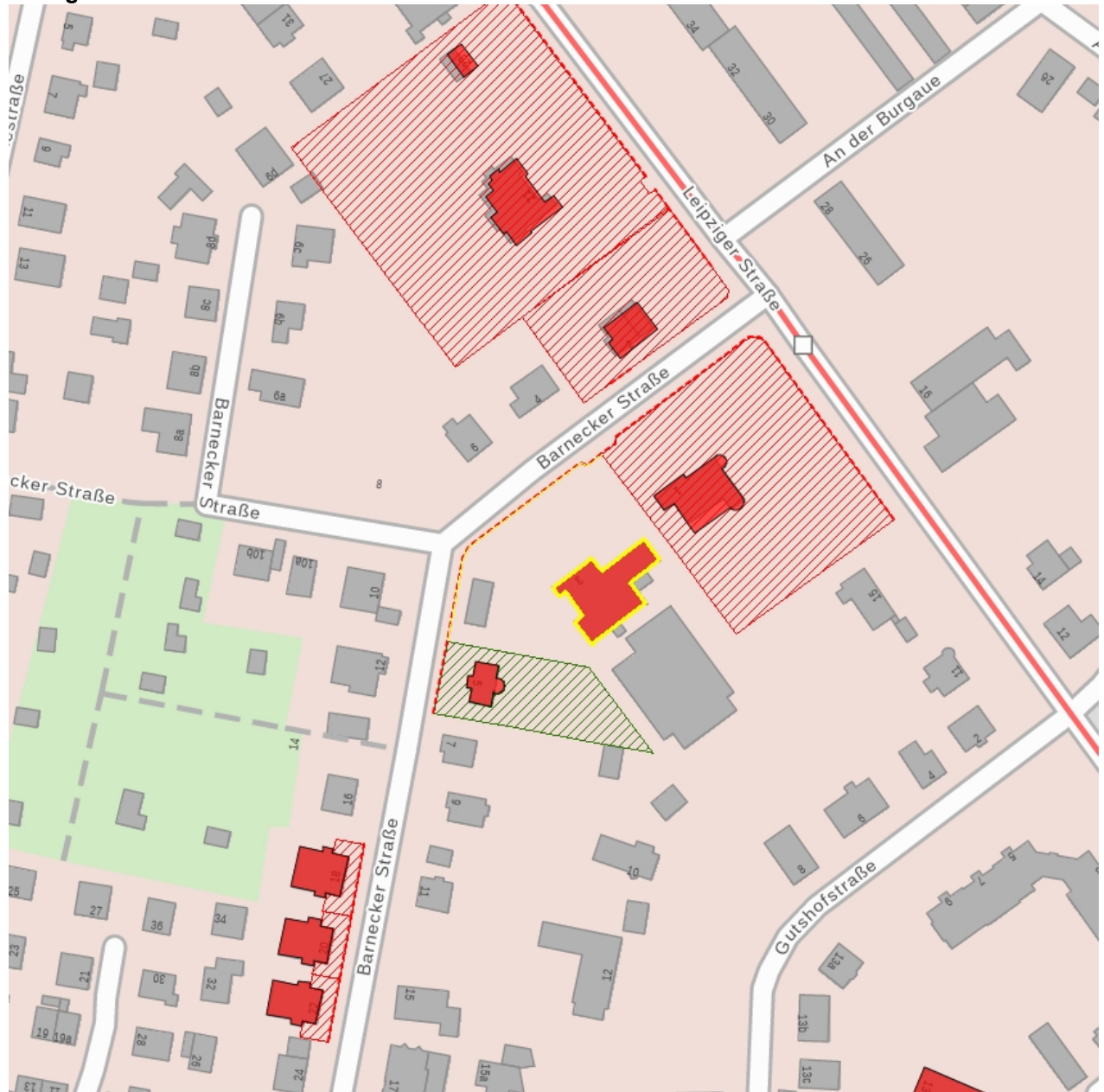
**Datierung** 1928-1930 (Fabrikantenvilla); 1929-1930 (Einfriedung)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09258861 L</b>
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

